

Eröffnung erst im Juli

Achern (red). Die Eröffnung des Bistro Cafés in der Illenau musste auf Juli verschoben werden. Wie die gemeinnützige WDL Nordschwarzwald gestern in einer Pressemitteilung berichtet werden die letzten Installationen und Arbeiten in der künftigen Begegnungsstätte im „Grünen Gewölbe“ ausgeführt, auch die Suche nach Personal laufe auf vollen Touren.

Das Bistro-Café ist eine Initiative der Lebenshilfe und des Bio-Backhauses Wüst in Achern. Zum Betrieb des Illenau Arkaden Bistros wurde eigens eine gemeinnützige GmbH gegründet. Es handelt sich um ein Integrationsunternehmen zur Beschäftigung von Menschen mit und ohne Behinderung außerhalb der Werkstätten der Lebenshilfe. Durch passende Qualifizierungsmaßnahmen, berufliche Weiterbildung und individuelle Begleitung werden Mitarbeiter mit Behinderung in ihrer Tätigkeit im Arkaden-Bistro vorbereitet und unterstützt. Für den laufenden Betrieb des Bistro Cafés sind insgesamt 10 bis 14 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit vorgesehen, davon vier Menschen mit einer Behinderung.

Derzeit beschäftigen sich die Verantwortlichen neben vielen anderen Dingen mit der Auswahl eines Kassensystems, welches die Mitarbeiter mit Behinderungen bedienen können. Außerdem sind sie gemeinsam mit dem Förderkreis dabei, passende Bilder für das Bistro auszusuchen.